



**6134 Vomp, Dorf 69**  
**Bezirk Schwaz, Tirol**

Tel.: 05242/63237-12  
Fax: 05242/63237-20  
E-mail: [amtsleiter@vomp.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@vomp.tirol.gv.at)  
Homepage: [www.vomp.tirol.gv.at](http://www.vomp.tirol.gv.at)

## **PROTOKOLL NR. GR/006/2022**

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates der Marktgemeinde Vomp

Ort: Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Vomp  
Datum: Montag, 27. Juni 2022  
Beginn: 20:00 Uhr

### **Anwesende:**

Bgm. Karl-Josef Schubert	BGMLISTE
Vzbgm. Klaus Mair	BGMLISTE
GV DI (FH) Heidi Geisler	BGMLISTE
GV Nicole Sailer-Pichler	BGMLISTE
GR Josef Dengg	BGMLISTE
GR Anna Thaler	BGMLISTE
GR Bettina Preyer	BGMLISTE
GR Mag. Sylvia Grünbichler	BGMLISTE
GR Alfred Steinlechner	BGMLISTE
GR Ing. Michael Reindl, MSc	BGMLISTE
GV Thomas Jenewein	TEAMVOMP
GV Stefan Kometer	TEAMVOMP
GR Daniela Moser	TEAMVOMP
GR Elisabeth Fleischanderl	TEAMVOMP
GR Mario Glatz	MFG
GR Hildegard Marksteiner-Grasl	FPÖ
EGR Christina Reiter	BGMLISTE

### **entschuldigt:**

GR Markus Gramshammer	BGMLISTE
-----------------------	----------

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der Sitzung vom 23.05.2022, Nr. GR/005/2022, wird einstimmig genehmigt.

### **Tagesordnung:**

- 1. Kenntnisnahmen**
- 2. Bericht Überprüfungsausschuss**
- 3. Bericht Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz**
- 4. Bericht Ausschuss für Verkehr, Mobilität und Digitalisierung**

## **5. Ausgabengenehmigung**

5.1. Beschlussfassung Auftragsvergabe Außenanlagen Kinderbildungseinrichtung in Fiecht

## **6. Beschlussfassung Haftungsübernahme Kommunalbetriebe Vomp GmbH**

## **7. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig der Punkt:

**6. Beschlussfassung Haftungsübernahme Kommunalbetriebe Vomp GmbH**  
in die Tagesordnung aufgenommen und Anträge, Anfragen und Allfälliges hintan gereiht.

---

### **zu 1. Kenntnisnahmen**

Die Lebenshilfe Tirol hat sich an das Marktgemeindeamt gewandt mit der Bitte die Vereine anzuschreiben, um ein Aktivitätsprogramm für die im Stift Fiecht untergebrachten ukrainischen Flüchtlinge anbieten zu können. Unter den Erwachsenen sei die Stimmung schlecht. Es herrscht eine Art von „Lagerkoller“, da viele der Flüchtlinge glaubten, dass sie spätestens im Juli ihre Rückreise antreten können. Der Bürgermeister will nichts unversucht lassen, andererseits hat die Lebenshilfe Tirol einen Auftrag der Tiroler Sozialen Dienste und auch das Personal dafür, Aktivitäten anbieten zu können.

Zur Meinungsbildung des Marktgemeinderats wird aufgerufen.

GR Mag. Sylvia Grünbichler regt an, das Freiwilligenzentrum in Schwaz zu kontaktieren, da dieses bereits über entsprechende Konzepte, Ideen oder Vorschläge verfügt.

Vzbgm. Klaus Mair berichtet als Geschäftsführer der GW Tirol über seinen Wissensstand und bereits geführte Gespräche. Er wird diese Problematik neuerlich beim Bundesministerium in den nächsten Tagen thematisieren. Ziel muss es sein eine Tagesstruktur für die Flüchtlinge zu schaffen. Ergänzend dazu können Aktionstage mit den Vereinen angeboten werden.

GR Elisabeth Fleischanderl sieht ebenso ein Versäumnis der Lebenshilfe Tirol rechtzeitig für eine Tagesstruktur zu sorgen.

GR Ing. Michael Reindl, MSc rechnet mit eher wenigen Rückmeldungen seitens der Vereine aufgrund fehlender Vorbereitungsmöglichkeiten während den Sommermonaten (Anm. Urlaubszeit).

Neben GR Bettina Preyer befürwortet auch der Bürgermeister den Vorschlag, das Freiwilligenzentrum Schwaz zu kontaktieren, und die Lebenshilfe Tirol begleitend zu unterstützen. Weitere Ideen können im Sekretariat des Marktgemeindeamtes eingebracht werden.

Laut GR Mario Glatz ist auch eine Evaluierung durch die Lebenshilfe Tirol über die Fähigkeiten, Bedürfnisse und gewünschten Aktivitäten notwendig.

Das Antwortschreiben der Stadt Schwaz auf die Anfrage bezüglich den Bedenken der Verkehrsüberlastung aufgrund der Entfernung und Neuerrichtung der Steinbrücke wurde bereits an die Mitglieder des Marktgemeinderats übermittelt. Auf das vollinhaltliche Verlesen wird verzichtet.

Der Bürgermeister ergänzt dazu, dass seitens der Stadt Schwaz zugesichert wurde, dass der Verkehrsplaner auch den Bereich Altmahd mit aufnimmt, um einer Verkehrsüberlastung entgegenwirken zu können. Gegebenenfalls könne ein Durchfahrtsverbot in Altmahd verordnet werden.

Zudem wurde der Bürgermeister informiert, dass die ASFINAG die Sanierung der Autobahnbrücke in Pirchat ebenso im Frühjahr 2024 plant. Die Brücke sei dann nur einspurig befahrbar und die Autobahn Aus- und Einfahrten seien teilweise gesperrt.

Auf Aussage von Frau GR Hildegard Marksteiner-Grasl, dass die Spritpreise auf den Autobahnen denen der Umgebung angepasst gehörten, um den Verkehr neben der Autobahn zu verringern, teilt der Bürgermeister mit, dass dies bereits nicht nur vom Transitforum Tirol sondern auch seitens der Marktgemeinde Vomp mehrfach beim Land Tirol und dem Bund deponiert wurde

Die Einladungen an die Mitglieder des Marktgemeinderates zur den konstituierenden Sitzungen für die Landtagswahl am 25.09.2022 und der Bundespräsidentenwahl am 09.10.2022 erfolgen zeitnah.

---

## zu 2. Bericht Überprüfungsausschuss

Obmann GV Stefan Kometer berichtet über die Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 01.06.2022 und die durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse für das 1. und 2. Quartal 2022:

Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassenprüfung vom 02.01.2022 bis 01.06.2022.

### Kassenbestandsaufnahme gem. § 22 GHV:

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch den Finanzverwalter wurden die folgenden Kassenbestände festgestellt:

Kassenbestandsaufnahme:	Beträge
Bargeld	4.142,97 €
Guthaben bei der Raiffeisenbank, Kto.Nr. 3020260 lt. Auszug Nr. 103 vom 30.05.2022	2.260.333,31 €
Guthaben bei der Volksbank Tirol, Kto.Nr. 670001040 lt. Auszug Nr. 12 vom 24.05.2022	74.508,50 €
Guthaben bei der Raiffeisenbank, Kto.Nr. 3014487 (Baukonto Sporthalle) lt. Auszug Nr. 11 vom 11.05.2022	942.625,91 €
Guthaben bei der Raiffeisenbank, Kto.Nr. 3080686 (Baukonto Kinderbetreuung Fiecht) lt. Auszug Nr. 11 vom 23.05.2022	318.997,18 €
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage bei Regionalbank Zum 01.06.2022 (Rücklage Kunstrassenplatz)	65.185,08 €
Zahlungsmittelreserve für allgemeine Haushaltsrücklage bei Raiffeisenbank Zum 01.06.2022 (Betriebsmittelrücklage)	50.059,00 €
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>3.715.851,95 €</b>
Stand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 16.06.2021 lt. Buchungsabschluss Juni 2021/1 vom 16.06.2021	3.715.851,95 €
+ ungebuchte Einzahlungen	
- ungebuchte Auszahlungen	
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>3.715.851,95 €</b>
Kassenfehlbetrag/-überschuss	0,00 €

### Buchungs- und Belegprüfung gemäß § 23 GHV:

Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch mit den Zahlungsbelegen und mit den Buchungen im Sachbuch für die Zeit vom 02.01.2022 bis 01.06.2022 bzw. Beleg

Nr.1/2022 bis 3311/2022 und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel.

---

### **zu 3. Bericht Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz**

Obfrau GR Mag. Sylvia Grünbichler berichtet über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz vom 09.06.2022 und vom 21.06.2022:

Das e5-Programm mit den spezifischen Fakten zur Marktgemeinde Vomp wurde von den neuen Beratern Frau Tula Burmeister (Energie Tirol und Herrn Gerhard Flöck vorgestellt. Dabei wurde draufhingewiesen, dass e5 und KEM nicht in Konkurrenz stehen, sondern sich ergänzen.

Das e5-Team Vomp besteht aus den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz und dem e5-Beauftragten der Marktgemeinde Vomp Wolfgang Haim.

Für den Herbst 2022 ist die Präsentation der Erhebung und Priorisierung des PV-Potenzials der Gemeindegebäude sowie die Ausarbeitung eines Arbeitsprogrammes geplant. In 2 Jahren soll das nächste Audit stattfinden.

Als Thema für den Umweltkalender 2023 wird „Mein schönstes Bild von Vomp“ festgelegt. Die Vomper Bevölkerung wird über die sozialen Medien und einer Aussendung aufgerufen ein Bild von Vomp zu schicken (Landschaft, Veranstaltung, Gebäude, Natur ...). Einsendeschluss ist der 11.09.2022, da der Kalender mit einer Auflage von 2.500 Stück im Oktober in Druck geht. Der Umweltkalender ist dann von 01.12.2022 bis 31.01.2023 im Marktgemeindeamt erhältlich.

Der Bürgermeister ergänzt und gibt einen kleinen Vorblick zur kürzlich stattgefundenen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und wirtschaftliche Angelegenheiten. Die Kosten für Papier- oder Maisstärkesäcke der Biomüllabfuhr sind nicht mehr in der Biomüllgrundgebühr eingerechnet. Sie aber können dennoch im Marktgemeindeamt erworben werden. Es wird daher auch keine Müllsackausgabe stattfinden. Ein detaillierter Bericht folgt in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderates.

Es liegt eine Aussendung vom KEM-Berater zur Sammelbestellung für PV-Anlagen vor. Eine Sammelbestellung macht durchaus Sinn, da es derzeit lange Lieferzeiten gibt. Es soll eine Aussendung in den sozialen Medien erfolgen und auch in der Gemeindemitteilung darüber informiert werden. Die Details sind mit dem KEM-Berater zu klären.

Von den bestehenden 700 Lichtpunkten der Straßenbeleuchtung wurden bereits 200 auf LED umgestellt. Die Restlichen sollen nicht wie geplant, nach und nach, sondern auf einmal umgestellt werden. Die Fa. Stadtwerke Schwaz GmbH wurde beauftragt ein Angebot zu erstellen.

Bgm. Schubert informiert, dass Autoabstellplätze beim Seniorenheim Vomp und der Sporthalle Vomp - Stans für die Errichtung von E-Ladestationen zur Verfügung gestellt werden. Die Fa. Stadtwerke Schwaz GmbH wurden beauftragt ein Angebot zu erstellen.

In Bezug auf den Workshop Karwendel Programm 2028 und dass bei den „Spiel mit mir Wochen“ des EKiz Schwaz 64 Vomper Kinder angemeldet sind, beauftragt der Bürgermeister die Obfrau des

Ausschusses für Soziales, Familien, Jugend, Senioren und Flüchtlingswesen zur Beratung der Möglichkeiten von Sommerbetreuungswochen in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Karwendel.

---

#### **zu 4. Bericht Ausschuss für Verkehr, Mobilität und Digitalisierung**

Obfrau GV DI (FH) Heidi Geisler berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Mobilität und Digitalisierung vom 18.05.2022:

##### Zebrastreifen (Schutzwege):

Der Ausschuss hat über die Schutzwege („Zebrastreifen“) beraten und folgende Kategorisierung besprochen:

Schutzwege - in Ordnung:

- Höhe Pelikan
- L222 Vomper Straße Höhe Josef-Heiß-Straße 9b
- L222 Vomper Straße Höhe Josef-Heiß-Straße 3
- L222 Vomper Straße Höhe Schützenweg 25

Schutzwege - Beleuchtungen sind zu ergänzen:

- L222 Vomper Straße Höhe Dorf 1
- Gemeindestraße Hoferweg Höhe Dorf 1
- Gemeindestraße Höhe Josef-Heiß-Straße 66
- L222 Vomper Straße Höhe Unterführung A12
- L222 Vomper Straße Höhe Josef-Heiß-Straße 41 (Fußballplatz)

Schutzwege - Beleuchtung sind zu prüfen und ggf. zu adaptieren:

- L222 Vomper Straße Höhe Autopark Vomp
- L222 Vomper Straße Höhe Ruetz
- L222 Vomper Straße Höhe Obi/Ruetz
- L222 Vomper Straße Höhe Kreisverkehr Fiecht (4 Schutzwege)

Schutzwege - bauliche Adaptierungen notwendig:

- L222 Vomper Straße Höhe Dorf 54:  
fehlende Aufstandsflächen, Engstelle?
- Gemeindestraße Höhe Mooswinkl 5 (Kunz):  
fehlende Sichtweiten, Aufstandsflächen und Beleuchtung
- L222 Vomper Straße Höhe Josef-Heiß-Straße 12 (Tennisplatz):  
Prüfung Sichtweiten
- Gemeindestraße Höhe Au 5 (Gottardi):  
fehlende Sichtweiten, Beleuchtung und Frequenz
- Gemeindestraße Höhe Pax 4 (Einfahrt Pax):  
fehlende Sichtweiten, Beleuchtung und Frequenz
- Gemeindestraße Höhe Lichtstudio Eisenkeil:  
fehlende Sichtweite und Beleuchtung

Schutzweg - bauliche Veränderung bereits geplant:

- Gemeindestraße Höhe Industriestraße 6 (Ruetz):  
Der Bürgermeister erläutert und verweist auf die bereits vorliegende Planung

Schutzwege - Aufhebung empfohlen

- Gemeindestraße Höhe Au 15, Ausfahrt Geiger

- Gemeindestraße Höhe Au 41 „Ober“ – Einfahrt Gewerbegebiet
- Gewerbegebiet An der Leiten (Höhe Fifty-Fifty):

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig folgende Vorgangsweise:

- Aufhebung der 3 oben genannten und empfohlenen aufzuhebenden Schutzwege (Gemeindestraße Höhe Au 15, Ausfahrt Geiger; Gemeindestraße Höhe Au 41 „Ober“ - Einfahrt Gewerbegebiet sowie Gewerbegebiet An der Leiten, Höhe Fifty-Fifty)
- Das Bauamt soll bei der Fa. Stadtwerken Schwaz GmbH Angebote für die Adaptierung der notwendigen Beleuchtungen und eine Stellungnahme zu den kürzlich errichteten Schutzwegen eingeholen, da die Notwendigkeit der Adaptierung der Beleuchtung zu hinterfragen ist.
- Für die Schutzwege mit notwendiger baulicher Adaptierungen soll das Bauamt Ziviltechnikerbüro Hagner e.U., Innsbruck, informieren und einen gemeinsamen Termin vereinbaren.
- Aufgrund der dann vorliegenden Erkenntnisse soll ein weiterer Zeitplan erarbeitet werden, welcher dann an die Bezirkshauptmannschaft Schwaz bekannt zu geben ist.
- Auf Basis der dann vorliegenden Erkenntnisse wird ein Zeitplan erarbeitet, welcher der BH Schwaz bekannt zu geben ist.

Für Obfrau GV DI (FH) Heidi Geisler ist es besonders wichtig, dass alle weiteren Schutzwege erhalten bleiben sollen. Allerdings muss eine Rechtssicherheit geschaffen werden.

#### Dorfbuslinie:

Aufgrund der Unzufriedenheit mit der Linienführung liegen neue Vorschläge seitens des Verkehrsverbunds Tirol (VVT) und Fa. Ledermair Holding GmbH vor. Der Ausschuss beschließt, gemeinsam mit der Fa. Ledermair Holding GmbH die Linien abzufahren, die Haltestellen zu prüfen und in weiterer Folge die mögliche neue Linienführung zu besprechen.

Der Bürgermeister spricht über den Unmut mit dem VVT. Insbesondere sei es unverständlich, dass der Schulbus auch an schulfreien (Fenster-)Tagen fährt, nur, weil dies so im regulären Fahrplan hinterlegt ist, und dass eine zeitliche Verschiebung am Zeugnistag heuer erstmalig schier unmöglich erschien.

Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Amtskollegen in der Region einig sind, dass die bereits geplante komplette Neuausschreibung des regionalen Nahverkehrs erst nach Fertigstellung sämtlicher Bauarbeiten (Anm. Steinbrücke) erfolgen soll.

#### Asphaltierungen 2022:

Das Bauamt hat eine Übersicht der notwendigen Asphaltierungen ausgearbeitet. Der Abschnitt „Stock Hans“ bis zum „Oberen Zöhler“ wurde aufgrund der Dringlichkeit bereits fertiggestellt. Die Beratung und Beurteilung der Priorisierung soll vom Ausschusses für Verkehr, Mobilität und Digitalisierung festgelegt werden.

#### Kindergartentransport nach Fiecht:

Derzeit ist ein Konzept in Zusammenarbeit mit der a. Mair Reisen GmbH & Co KG, Wattens, in Ausarbeitung. Nach Vorliegen der Details wird im Ausschuss für Verkehr, Mobilität und Digitalisierung weiter beraten.

### Standorte Radar:

Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die Erhebungen zu möglichen Radarstandorten. Laut den vorliegenden Messgutachten sind in Fiecht, Altmahd und dem Schützenweg nur geringe bzw. zu wenig Übertretungen messbar. Der Standort Au wurde bereits bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt.

---

### **zu 5. Ausgabengenehmigung**

Zur Angebotsabgabe für die Tiefbauarbeiten (Straßenbau, Parkplatz und Verbindungsweg) für den Neubau Kinderkrippe & Kindergarten Fiecht waren folgende Firmen zeitgerecht geladen und haben ein Angebot abgegeben:

- Fa. Ing. Hans Bodner Bauges. mbH & Co KG, Kematen in Tirol
- Fa. Fröschl AG & Co KG, Hall in Tirol
- Fa. Baumeister Ing. Burtscher GmbH & Co KG, Innsbruck
- Fa. Rieder GmbH & Co KG, Ried im Zillertal
- Fa. Strabag AG, Zirl

**Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, die Tiefbauarbeiten (Straßenbau, Parkplatz und Verbindungsweg) beim Neubau Kinderkrippe & Kindergarten Fiecht an den Best- und Billigstbieter, die Fa. Ing. Hans Bodner Bauges. mbH & Co KG, Kematen in Tirol, zum Angebotspreis von 422.015,91 € (exkl. MwSt., Nachlässe und Skonto bereits berücksichtigt) zu vergeben.**

---

### **zu 5.1. Beschlussfassung Auftragsvergabe Außenanlagen Kinderbildungseinrichtung in Fiecht**

Aufgrund von Zusatzangeboten für den Neubau Kinderkrippe & Kindergarten Fiecht über:

- |                                                         |              |
|---------------------------------------------------------|--------------|
| • Ytong Sockel Küche und Foamglas untere Feuerwehrrampe | 11.564,48 €  |
| • Außenanlagen                                          | 285.000,00 € |
| • Abstellraum Hausmeister neben Lift                    | 4.238,92 €   |

ist der Hauptauftrag des Generalunternehmer Ing. Hans Bodner Bauges. mbH & Co KG, Kufstein, um 300.803,40 € (exkl. MwSt., Nachlässe bereits berücksichtigt) zu erhöhen.

### **Beschluss: einstimmig**

Der Vizebürgermeister führt zu dem aus, dass die Fertigstellung der Außenanlagen mit Ende August 2022 geplant ist und die Eröffnungsfeier am Freitag 16.09.2022 stattfindet.

---

### **zu 6. Beschlussfassung Haftungsübernahme Kommunalbetriebe Vomp GmbH**

Zur Finanzierung der Energieversorgung (Erdwärme/Tiefenbrunnen und Photovoltaik) der Gebäude der Mittelschule Vomp - Stans, der Sporthalle Vomp - Stans sowie Kinderkrippe und Kindergarten Ortsteil Fiecht beabsichtigt die Kommunalbetriebe Vomp GmbH die Umwandlung des Kontokorrentkredits in ein langfristiges Darlehen (15 Jahre) in Höhe von 800.000,00 € (achthunderttausend) liegen ein Angebot der Raiffeisen Regionalbank Schwaz eGen. (Mindestzinssatz derzeit 0,75 % p.a., 3-M-Euribor + 0,95 % Aufschlag) vor.

Die Kommunalbetriebe Vomp GmbH wird nach Erhebung weiterer Finanzierungsvarianten (Vergleichsangebote) eine Entscheidung treffen. Bis zur Ausnützung der Finanzierung wird die Marktgemeinde Vomp der Kommunalbetriebe GmbH die notwendige Liquidität in Form einer Vorauszahlung für die zu liefernde Energie zur Verfügung stellen.

Bei obigen Darlehenssumme sind die Förderungen der KPC und der AWS noch nicht berücksichtigt, daher ist eine vorzeitige einmalige Darlehenstilgung in Höhe der zu erwarteten Fördersumme von bis zu 300.000,00 € möglich.

Die Kommunalbetriebe Vomp GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Marktgemeinde Vomp und somit ist von der Marktgemeinde Vomp die Haftung dafür zu übernehmen.

### **Beschluss: einstimmig**

---

### **zu 7. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

#### Der Bürgermeister:

- Es liegen Angebote für eine neue elektrobetriebene Eisbearbeitungsmaschine („Eishobel“) für die Kunsteisbahn vor. Die Reparatur des 1994 gekauften Altgeräts ist unrentabel. Ein Neugerät kostet 109.000,00 € netto. Die Miete für ein Leihgerät belaufe sich auf rund 10.000,00 € netto pro Saison. Eine generalüberholte Eisbearbeitungsmaschine („Engo 230 LX Electric“, Baujahr 2009, 4.705 Betriebsstd., letzter Akkutausch 07/2018, 12 Monate Garantie) kostet 25.000,00 € netto. Der Obmann des Sportausschusses soll sich ein Bild des angebotenen Geräts machen.
- Zudem berichtet der Bürgermeister über die Bürgerbeschwerden beim Fußballturnier des FC Pelikan am vergangenen Samstag. Die Musikbeschallung erfolgte über die Zeit des Veranstaltungsbescheids (Anm. bis 02:00 Uhr) hinweg. Zukünftig wird generell bei Outdoor-Veranstaltungen außerhalb des Festplatzes ein früherer Zeitpunkt für die Beendigung der Musikdarbietungen festgelegt.
- Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Montag, 12.09.2022 statt.

GV Thomas Jenewein urgiert den schlechten Zustand des Rasens vor den Toren am Sportplatz Fiecht. Dies ist bereits bei der Begehung des Sportausschusses im Frühjahr festgestellt worden. Der Platzwart ist aufgefordert umgehend einen Rollrasen anzubringen.


GR Daniela Moser teilt der Obfrau des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend, Senioren und Flüchtlingswesen mit, dass ihr Sohn Lukas einen Boxsack für das Jugendzentrum zu verschenken hat. Die Abholung und Montage sollen durch den Bauhof erfolgen.

GR Josef Dengg wirft die Frage auf, warum die Pioniere des Österr. Bundesheers während der Bauphase der Steinbrücke keine Behelfsbrücke über den Inn bauen.

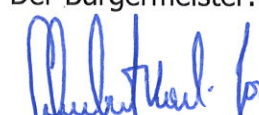
---

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:50 Uhr

Der Schriftführer:

  
Arno Haider

Der Bürgermeister:

  
Karl-Josef Schubert

Marktgemeinderäte:

